

Ausstellung

Auf gepackten Koffern



Leben in der Abschiebehaf

In Abschiebehaf leben Flüchtlinge auf gepackten Koffern. Die Abschiebehaf kann der Endpunkt eines langjährigen Aufenthalts in Deutschland, nach einer Flucht aus dem ursprünglichen Heimatland, sein. Abschiebehaf kann auch der erste Ort sein, den ein Flüchtling oder Migrant nach seiner Ankunft in Deutschland kennen lernt.

Die Ausstellung "Auf gepackten Koffern" ermöglicht Abschiebehäftlingen mit der Öffentlichkeit über Fotos und Berichte zu kommunizieren. Anhand von Interviews mit acht Inhaftierten werden die unterschiedlichen Aspekte der Abschiebehaf dargestellt.

Eine Ausstellung des Flüchtlingsrates Berlin in Zusammenarbeit mit der Cimade Paris, Initiative gegen Abschiebehaf und Pro Asyl; Konzeption und Realisierung: BAR M Kommunikationsdesign, Yolanda Bakker, Fabian Hickethier, Caroline Menges, Anne Mikus. Zielgruppe: alle Interessierten und Schulklassen mit Lehrer ab der 6. Klasse.

Do 01.12 – Sa 17.12.11, täglich 8.00 – 18.00 Uhr

Eröffnung

Mi 30.11.11, 19.00 Uhr

Begrüßung – Ausstellungseinführung - Film "Die Unerwünschten"

Der preisgekrönte Film begleitet verschiedene Menschen, die im Konflikt um Abschiebung eine Rolle spielen: Abschiebungshäftlinge, Sicherheitsbeamte, Aktivisten der Anti-Abschiebungsgruppe und Polizisten, deren Job es ist, Tag für Tag abzuschieben. In ruhigen Bildern und jenseits etablierter Klischees dokumentiert die Regisseurin Sarah Moll, was es für die Gefangenen bedeutet, inhaftiert und von Abschiebung bedroht zu sein.

Podiumsgespräch

Mi 07.12.11, 20.00 Uhr

Leben in der Abschiebehaf

mit:

- **Felleke Bahiru Kum** äthiopischer Flüchtling, mehrfach in Abschiebehaf, Menschenrechtspreisträger Pro Asyl 2009, seit Okt. 2011 Student amnesty international Asylarbeitskreis Oberpfalz
 - **Alexandra Wichert** Jesuiten-Flüchtlingsdienst, München
 - **Bruder Dieter Müller** Freie Flüchtlingsstadt Nürnberg, Abschiebehafbetreuung
 - **Ulrike Voß** Freie Flüchtlingsstadt Nürnberg, Abschiebehafbetreuung
- Gesprächsleitung: **Dieter Weber** (Evang. Bildungswerk)

Kosten: frei!



BI Asyl Regensburg und

Evangelisches Bildungswerk Regensburg e.V.

am Ölberg 2 · 93047 Regensburg · tel. 0941 / 5 92 15-0 · v.i.s.d.p. : Dieter Weber